

Blickwechsel "Ein Jahr in Deutschland"

Was bleibt?
Fundstücke aus
Omas / Opas
Zeiten



NAME LARA DOLOVIC
SCHULE DRITTE BELGRADER GYMNASIUM
LAND SERBIEN
ALTER 15 JAHRE



Zwischen den alten Familienfotos habe ich viele interessante und wertvolle Erinnerungen gefunden.



Was bleibt?
Fundstücke
aus
Omas / Opas
Zeiten 1/10

Meine Großmütter und -väter haben die Ehe besonders geschätzt, und somit sind meine Eltern mit viel Liebe geboren und erzogen worden, und später ich.

Auf den Fotos sind meine Omas und Opas auf ihren Hochzeiten, am Anfang der siebziger Jahren zwanzigsten Jahrhunderts. Die damals ausgesprochene Ehebande gelten heute noch!



Die Eltern meines Vaters



Die Eltern meiner Mutter

Ich habe ein Foto gefunden,
auf dem meine Oma 15 Jahre alt
ist, so alt wie ich jetzt bin.
Sie sitzt nachdenklich an der
Küste des Adriatischen Meers.



Hier ist eine
Zeichnung zum Thema
"Das bin ich", als ich
5 Jahre alt war.



„Woran denkt sie denn?“, frage
ich mich mal während ich auf
den Treppen sitze. Das sind die
Jahre, in denen ich zum ersten
Mal etwa ernster an die
Zukunft denke.



Mein Opa hat im Jahre 1974. ein, damals populäres Auto "Zastava 750" gekauft. Mein Vater wurde dann geboren.



30 Jahre später, auf dem Bild sehen wir meinen Vater im gleichen Auto, das er als Geschenk von seinem Vater bekommen hat.



Ich mag die Tatsache, dass die Menschen in der Vergangenheit qualitativ hochwertigere Dinge produziert haben, die lange Bestand hatten und vererbt wurden.

Was bleibt?
Fundstücke
aus
Omas / Opas
Zeiten 3/10



Meine Großmutter
und ich singen
gerne.

So habe ich meine
Oma gemalt, als
ich 6 Jahre alt
war.



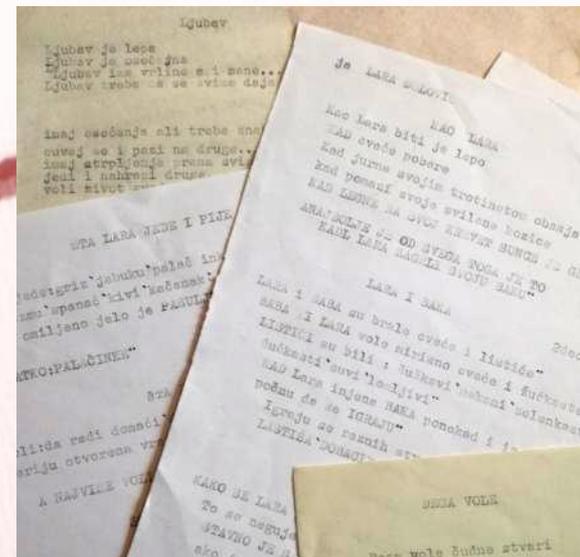
Meine Großmutter
spielte in ihrer
Jugend Gitarre und
sie hat mir die
Liebe für Musik
weitergegeben.



Ihr Rat, hartnäckig und würdig zu sein, half mir, die Musikschule erfolgreich zu beenden.

Als Mädchen liebte ich es, an die Schreibmaschine meines Großvaters zu klopfen.

Stundenlang tippte ich Briefe, obwohl ich noch nicht lesen oder schreiben konnte.



Und so sehen meine Briefe für meine Großeltern aus, als ich in die Grundschule ging.

Aus der Vergangenheit habe ich viele
schöne Erinnerungen an Familienfeiern.

An meine Großeltern erinnere ich
mich auch durch Geschenke,
die ich von ihnen für
die Feiertage bekommen habe.

Was bleibt?
Fundstücke
aus
Omas / Opas
Zeiten 6/10



Diese Handschuhe mit meinem Namen drauf,
hat meine Liebe Oma für mich gemacht.

Ich wohne in einem Haus, das meinen Großeltern gebaut haben. Als sie in meinem Alter waren, hat meine Mutter mit meiner Großmutter im Hof des Hauses ein Foto gemacht.



Ich wünschte, ich würde unser Haus erben, weil ich ihn sehr liebe, und eines Tages fotografiere ich mich mit meiner Tochter.

Ich habe jetzt mit meiner Mutter am gleichen Ort wieder das gleiche Foto gemacht.



Was bleibt?
Fundstücke
aus
Omas / Opas
Zeiten 7/10

Mein Lieblingsstück im Haus ist die alte Nähmaschine der Oma. Sie übertrug die Nähfertigkeit an meine Mutter, und meine Mutter hat es mir beigebracht.

Allen Frauen in meiner Familie wurde beigebracht, zu stricken, zu nähen und zu häkeln.



Ich kann mit Stolz sagen, dass ich im letzten Sommer selbst die Bluse vom Bild genäht habe.

Was bleibt?
Fundstücke
aus
Omas / Opas
Zeiten 8/10

Die Großeltern haben an meinen Eltern die Liebe zur Natur weitergegeben, und sie an mich.

Was bleibt?
Fundstücke
aus
Omas / Opas
Zeiten 9/10



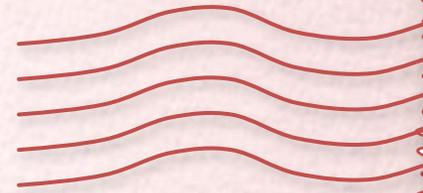
Das ist ein
Zeichnen zum Thema
"Mein Lieblings-
fahrzeug", als ich
7 Jahre alt war.

Mit unserem Camper waren wir viel unterwegs und erlebten unvergessliche Abenteuer, die ich sicherlich meinen Enkelkindern erzählen werde.





Liebe zum Leben,
Menschen und
Natur ist das
Wertvollste, was
meine Großmutter
und mein
Großvater an mich
übertragen haben.



Was bleibt?
Fundstücke
aus
Omas / Opas
Zeiten 10/10

Sie haben mich immer ermutigt,
ehrlich und edel zu sein.

Diese Werte möchte ich
auch meinen Nachkommen
übertragen.

